

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 07.01.2019

Lernbereich 6.3: Weltreligionen und religiöse Phänomene - Das Judentum in seinen Grundzügen und in seinem Verhältnis zum Christentum darstellen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen wichtige Elemente der jüdischen Religion dar.
- erklären die besondere Bedeutung des Judentums für das Christentum.
- setzen sich mit der Verfolgung und Vernichtung jüdischen Lebens und jüdischer Kultur insbesondere im Nationalsozialismus auseinander.
- sind offen für eine positive und konstruktive Begegnung mit jüdischem Leben.

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in die jüdische Glaubens- und Lebenswelt hinein versetzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • auf wertschätzende Atmosphäre achten • religiöse Gegenstände und Symbole zur Veranschaulichung mitbringen • von einem jüdischen Kind und dessen religiösen Leben erzählen • Synagoge besuchen
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Judentum und Christentum erkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Glaubensgestalten aus Judentum und Christentum benennen • Jesus als gläubigen Juden wahrnehmen
<ul style="list-style-type: none"> • zu Antisemitismus und Holocaust Stellung beziehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsberichte anbieten (z. B. Lektüre, Film) • antijüdische Äußerungen kritisch hinterfragen » Heimat-und Sachunterricht: Zeit und Wandel » GPG/NT: Zeit und Wandel